Fachhochschule Kiel

Fachbereich Wirtschaft

Bitte wählen Sie Ihren Studiengang aus.

Wählen Sie das Semester aus **2022/2023**

Bachelorarbeit zum Thema:

**Geben Sie hier den Titel der Arbeit ein**

Modul: Bei Haus-/Seminararbeiten geben Sie bitte den Namen des Moduls an

Autor/in: Geben Sie hier Ihren Vornamen ein Geben Sie hier Ihren Zunamen ein

Matrikelnummer: Geben Sie hier Ihre Matrikelnummer ein

Adresse: Geben Sie hier Ihre Straße und Hausnummer ein  
Geben Sie hier Ihre PLZ ein Geben Sie hier Ihren Ort ein

E-Mail: Geben Sie hier Ihre E-Mailadresse ein

Telefon: Geben Sie hier Ihre Telefonnummer ein

Erstprüfer/in: Prof. Dr.

Zweitprüfer/in: Prof. Dr.

Abgabedatum: 24. Januar 2023

# Abstract / Zusammenfassung

# Inhaltsverzeichnis

[Abstract / Zusammenfassung I](#_Toc125454461)

[Inhaltsverzeichnis II](#_Toc125454462)

[Abkürzungsverzeichnis III](#_Toc125454463)

[Symbol- und Formelverzeichnis IV](#_Toc125454464)

[Tabellenverzeichnis V](#_Toc125454465)

[Abbildungsverzeichnis VI](#_Toc125454466)

[1 Einleitung 1](#_Toc125454467)

[1.1 Problemstellung 1](#_Toc125454468)

[1.2 Ziel der Arbeit und Forschungsfragen 1](#_Toc125454469)

[1.3 Gang der Untersuchung 1](#_Toc125454470)

[2 Zur Empirie wissenschaftlichen Fehlverhaltens 2](#_Toc125454471)

[2.1 Einbettung in den wissenschaftlichen Kontext 2](#_Toc125454472)

[2.1.1 Theorien zu wissenschaftlichem Fehlverhalten 2](#_Toc125454473)

[2.1.2 Empirie zu wissenschaftlichem Fehlverhalten 2](#_Toc125454474)

[2.2 Empirische Untersuchung wissenschaftlichen Fehlverhaltens 2](#_Toc125454475)

[2.2.1 Forschungsdesign 2](#_Toc125454476)

[2.2.2 Datengrundlage und Stichprobenwahl 2](#_Toc125454477)

[3 Zusammenfassung und Ausblick 4](#_Toc125454478)

[Anhang 5](#_Toc125454479)

[Literaturverzeichnis 6](#_Toc125454480)

[Sperrvermerk 7](#_Toc125454481)

[Erklärung 8](#_Toc125454482)

# Abkürzungsverzeichnis

„In das Abkürzungsverzeichnis sind sämtliche verwendeten Abkürzungen und Akronyme aufzunehmen, sofern diese nicht in der jeweils aktuellen Ausgabe des DUDEN3 verzeichnet sind.

Akronyme bezeichnen dabei fachliche Kurzwörter, bspw.: EDV, PC, CAPM. Trotz vorhandenem Abkürzungsverzeichnis sind Akronyme bei Erstverwendung im Text stets einzuführen und in Klammern hinter dem vollständigen Fachausdruck anzugeben, bspw.: Elektronische Datenverarbeitung (EDV), Personalcomputer (PC).“[[1]](#footnote-1)

# Symbol- und Formelverzeichnis

Ein Formel- und Symbolverzeichnis ist zu erstellen, sofern in größerem Umfang Formeln dargestellt oder Symbole Verwendet werden. Unabhängig vom Vorhandensein des Formel- und Symbolverzeichnisses, sind sämtliche Symbole im Text einzuﬁihren. Die Anfertigung von Legenden für die Formeln erübrigt sich sodann. AufForme1n ist im Text Bezug zu nehmen.

# Tabellenverzeichnis

Die Eintragungen in Tabellen- und Abbildungsverzeichnissen stimmen stets mit den Beschriftungen der Tabellen und Abbildungen überein. Trotz Beschriftung ist im Fließtext stets auf vorhandene Tabellen und Abbildungen Bezug zu nehmen, idealerweise vor der Platzierung der Abbildung bzw. Tabelle.

# Abbildungsverzeichnis

Die Eintragungen in Tabellen- und Abbildungsverzeichnissen stimmen stets mit den Beschriftungen der Tabellen und Abbildungen überein. Trotz Beschriftung ist im Fließtext stets auf vorhandene Tabellen und Abbildungen Bezug zu nehmen, idealerweise vor der Platzierung der Abbildung bzw. Tabelle.

# Einleitung

## Problemstellung

## Ziel der Arbeit und Forschungsfragen

## Gang der Untersuchung

# Zur Empirie wissenschaftlichen Fehlverhaltens

## Einbettung in den wissenschaftlichen Kontext

### Theorien zu wissenschaftlichem Fehlverhalten

### Empirie zu wissenschaftlichem Fehlverhalten

## Empirische Untersuchung wissenschaftlichen Fehlverhaltens

### Forschungsdesign

### Datengrundlage und Stichprobenwahl

# Zusammenfassung und Ausblick

Jede wissenschaftliche Arbeit endet mit einem Schlussteil, der die gefundenen Ergebnisse kurz zusammenfasst. Hierbei ist jedoch nicht die Diskussion der Ergebnisse des Hauptteils zu wiederholen, sondern bestenfalls noch einmal zusammenzufassen. Weiterhin kann ein Fazit gezogen werden und/oder dem Leser ein Ausblick auf offene Forschungsfragen eröffnet werden. Je nachdem, für welchen Inhalt sich der Autor entscheidet, bekommt der Schlussteil eine Überschrift wie: „Zusammenfassung“, „Fazit“ oder „Ausblick“.

# Anhang

Es ist ein Anhangverzeichnis mit Seitenzahlen zu erstellen.

Es ist stets zu vermeiden, dass Textteile in den Anhang ausgelagert werden. In den Anhang aufgenommen werden dürfen Sachverhalte, die den Lesefluss stark obstruieren würden. Beispiele sind:

* Herleitungen und Beweisführungen mathematischer Formeln
* Quellcode von Programmen
* Verwendete Umfragebögen empirischer Studien und empirische Daten
* Interviewabschriften
* Großflächige, modellhafte Darstellungen im DIN A3-Format, wie Flussdiagramme, Projektpläne, Konstruktionspläne u.ä. Darstellungen im DIN A3-Format sind quer in die Arbeit einzubinden. Sie sind rechtsseitig gegriffen auf der Hälfte der Breite des Blattes nach links zu falten. Sodann ist die nach vorne geschlagene rechte Hälfte erneut auf der Hälfte der Breite nach rechts zu falten. Bei einer derartigen Ausfertigung kann die Darstellung trotz vorhandener Bindung gut entfaltet werden.

# Literaturverzeichnis

Meier, Schneider (2014)

Meier, J.H., Schneider, S.: Richt- und Leitlinien zur Anfertigung wissenschaftlicher Arbeiten am Fachbereich Wirtschaft der Fachhochschule Kiel, 2014

# Sperrvermerk

Üblich nur im Falle von Betriebsgeheimnissen.

# Erklärung

Ich versichere, dass ich die Wählen Sie die Art der Arbeit aus. Geben Sie hier den Titel der Arbeit ein selbständig und ohne unzulässige fremde Hilfe angefertigt habe und dass ich alle von anderen Autoren wörtlich übernommenen Stellen wie auch die sich an die Gedankengänge anderer Autoren eng anlehnenden Ausführungen meiner Arbeit besonders gekennzeichnet und die entsprechenden Quellen angegeben habe.

Diese Arbeit hat noch keiner Prüfungsbehörde vorgelegen.

Kiel, den 24. Januar 2023

*──────────────────*

*Unterschrift*

1. Meier, Schneider (2014) [↑](#footnote-ref-1)